



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schiedskommission im  
Eisenbahnverkehr

**MIGROS**

# Ungeplante Sperrungen auf den Güterverkehrskorridoren - Herausforderungen identifizieren und Kooperation stärken

Rainer Deutschmann, Leiter Direktion Logistik Transport, Migros Genossenschafts-Bund

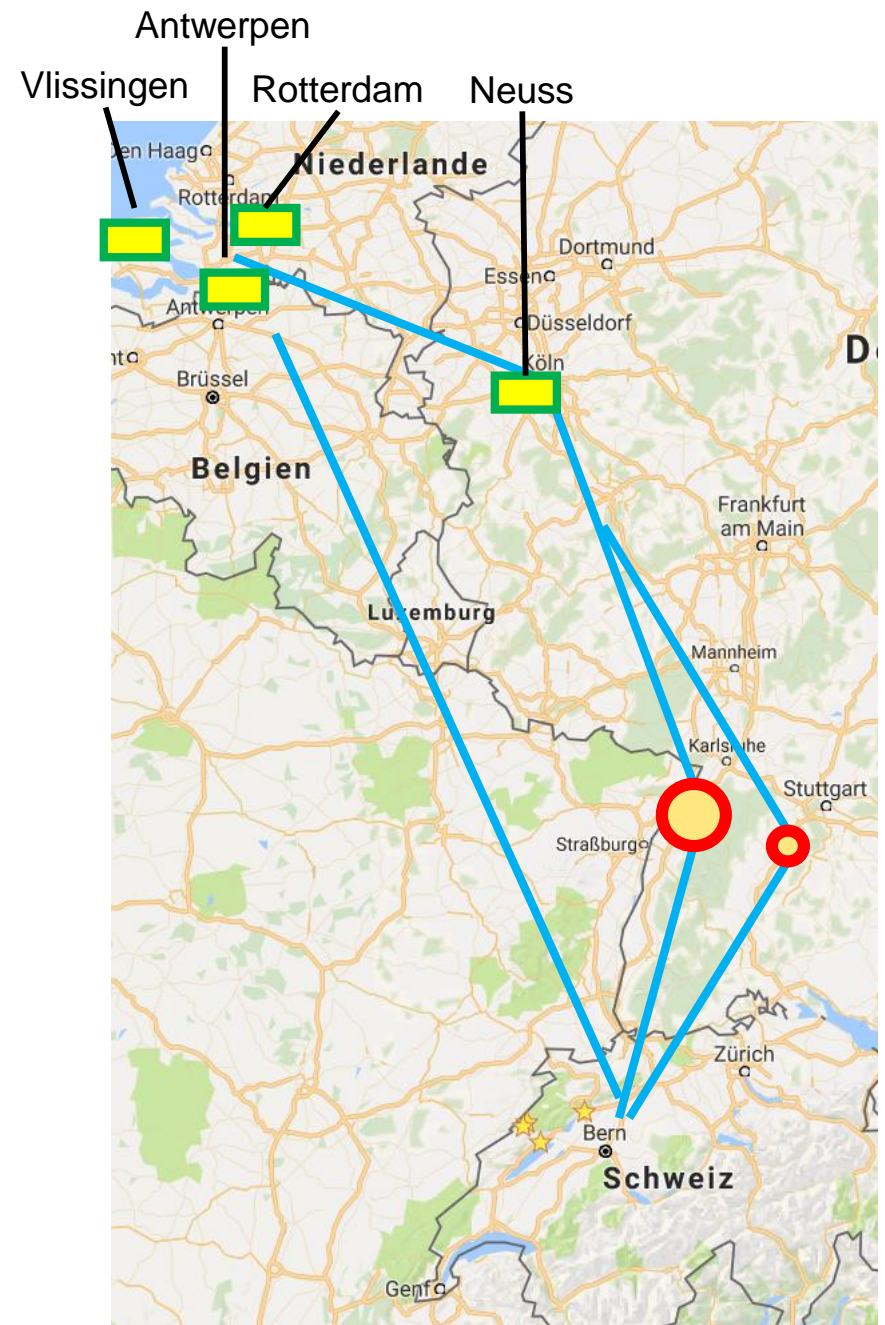
# Inhalt

- 1 «Rastatt» aus Sicht Migros
- 2 Integriertes Baustellen-Mgmt
- 3 Fortschritt durch Digitalisierung
- 4 Fazit

# 1. «Rastatt» aus Sicht Migros

# 1. Fakten

- Streckenunterbruch der Bahn bei Rastatt seit dem 12. August 2017 sowie Einschränkung der Bahn bei Stuttgart
- Bahnstreik Frankreich vom 11.-13.9.2017
- Gleisüberschwemmung am 8.9.2017 in Brüssel
- Weiterhin intakte linksrheinische Strecken
- Offizielle Informationen gehen von einer Wiedereröffnung der Strecke bei Rastatt am 2. Oktober 2017 aus
- Die Krisenstäbe der Bahnen sind aktiviert, der Bund ist ebenfalls involviert
- Von der Situation betroffen sind für Migros
  - A. 40-50% der Containertransporte per Bahn ab Rotterdam
  - B. die konventionelle Bahntransporte ab NL/D
- Die LT-Task-Force informiert die Warenbewirtschafter regelmässig.



## 2. Erkenntnisse

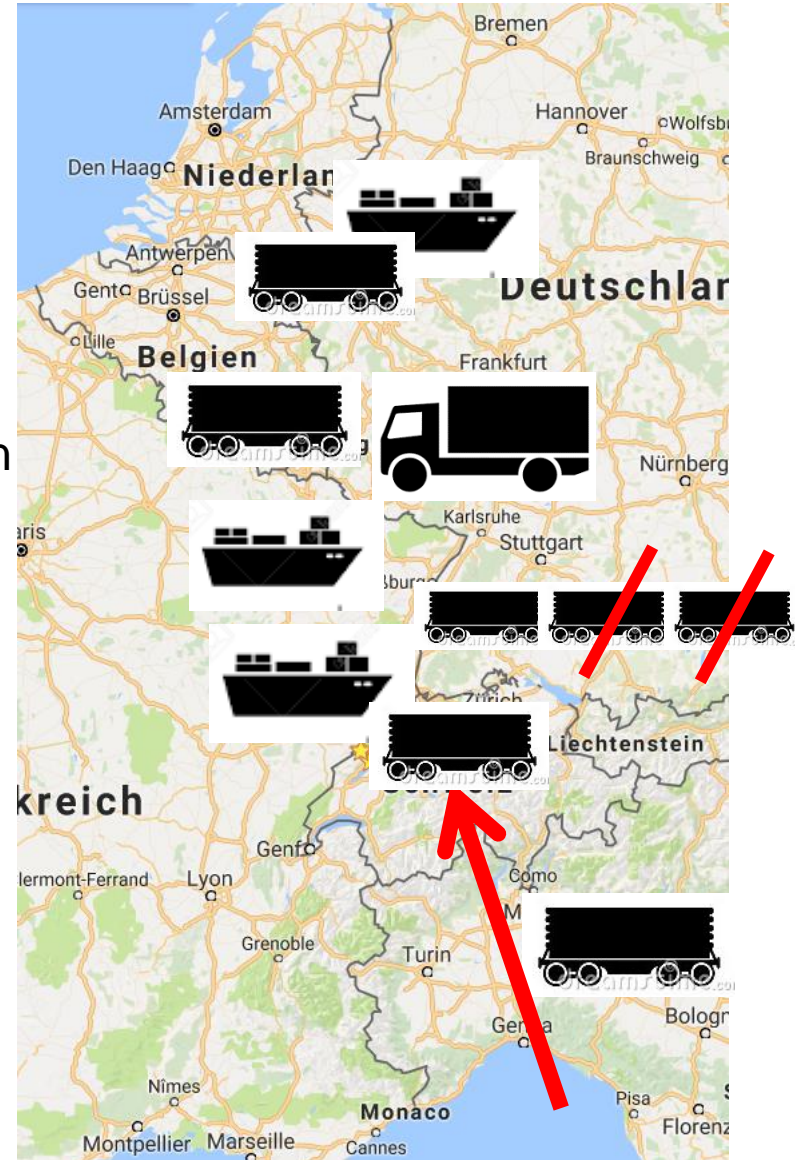
- Massive Einschränkung der Bahn-Kapazität auf den Nord-Süd-Korridoren
- Partielle Lieferverzögerungen von teilweise 7-14 Tagen für die betroffenen Migros-Firmen
- Vorhandensein der Risiko-basierten Aufteilung der Transporte auf Nord- und Südhäfen für Migros
- Eingespielte Kooperation zwischen Warenbeschaffern, LT und Transportpartner.





### 3. Konsequenz

- Priorisierung der Lieferungen in Absprache zwischen den Warenbeschaffern und LT
- Transport dringender Lieferungen per LKW
- Überführung der Container ab Rotterdam in den Rheinterminal Neuss/Deutschland per Bahn oder Rheinschiff, anschliessend
  - Weiterleitung mit limitierter Kapazität per Bahn via Stuttgart / Ulm nach Frenkendorf oder
  - Weiterleitung per Rheinschiff nach Basel
- Aufrechterhaltung des Shuttlezugs von Frenkendorf nach Neuendorf zwecks Sicherstellung des Wareneingangs MVN
- Transport von Kühlcontainern ab Rotterdam per Rheinschiff nach Basel
- Weiterführung der Bananen-Bahntransporte ab Antwerpen via linksrheinische Strecken
- Intensivierung der Nutzung von Südhäfen.



## 2. Lösungsansatz «Baustellen-Mgmt»

## 4. Integriertes Baustellen-Mgmt

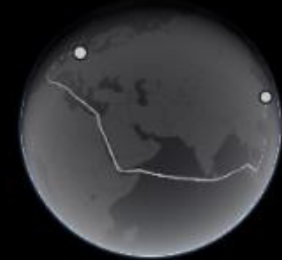
Ein integriertes Baustellen-Mgmt umfasst folgende Aspekte: es

- ist im Planungsfall proaktiv
- ist im Krisenfall sehr schnell reaktiv
- umfasst nebst allen Infrastrukturbetreiber auch die Frachtführer / Frachtzahler und die Terminalbetreiber
- liefert kundenspezifische Informationen über die individuelle Betroffenheit
- entschädigt für Mehraufwände
- ist gestützt auf eine moderne Informatik



### 3. Fortschritt durch Digitalisierung

# 3. Digitalisierung: LT-OPEX-Tower I/IV



**MGB** LOGISTIK TRANSPORT
 **Monitoring International**

+

-

CSMU6078131

0014316049 - MIGROS - CALMER Schuhkippe Eiche f

Produktion

Transport zum CFS

Warehouse

Transport zum Verschiffungshafen

Verschiffungshafen

Meer

CSMU6078131

TEMU6889293

MRKU1053987

XINU4013970

MSCU9280716

MEDU7707493

TCLU8383429

CAIU9806679

Bestimmungshafen

FSQU4561061

keine Elemente

keine Elemente

keine Elemente

keine Elemente

keine Elemente

285 120

435 153

13W 3d

12W 4d

11W 3d

9W 3d

9W 3d

9W 3d

9W 2d

33 13

68 21

10W 4d

RUSSIA

GERMANY

POLAND

UKRAINE

KAZAKHSTAN

ITALY

GREECE

TURKEY

IRAN

CHINA

INDIA

MYANMAR (BURMA)

ETHIOPIA

SUDAN

CHAD

NIGER

LIBYA

EGYPT

SAUDI ARABIA

URALS

GOBI DESERT

HIMALAYA

Arabian Sea

Details

Journal

Details

Status

Verspätet

Fracht

Bereich

Artikel

Artikelnummer

Verpackung

Verpackung Anz.

Anzahl

Volumen

Bestellnummer

Container

Container Art

Container Typ

Empfänger

Mandant

Reederei

Spediteur

WOHNMÖBEL

CALMER Schuhkippe Eiche f

4073266

CT

368

368

14.72

0014316049

CSMU6078131

FCL (CY/CY)

22G0

MVN NEUENDORF AG NF

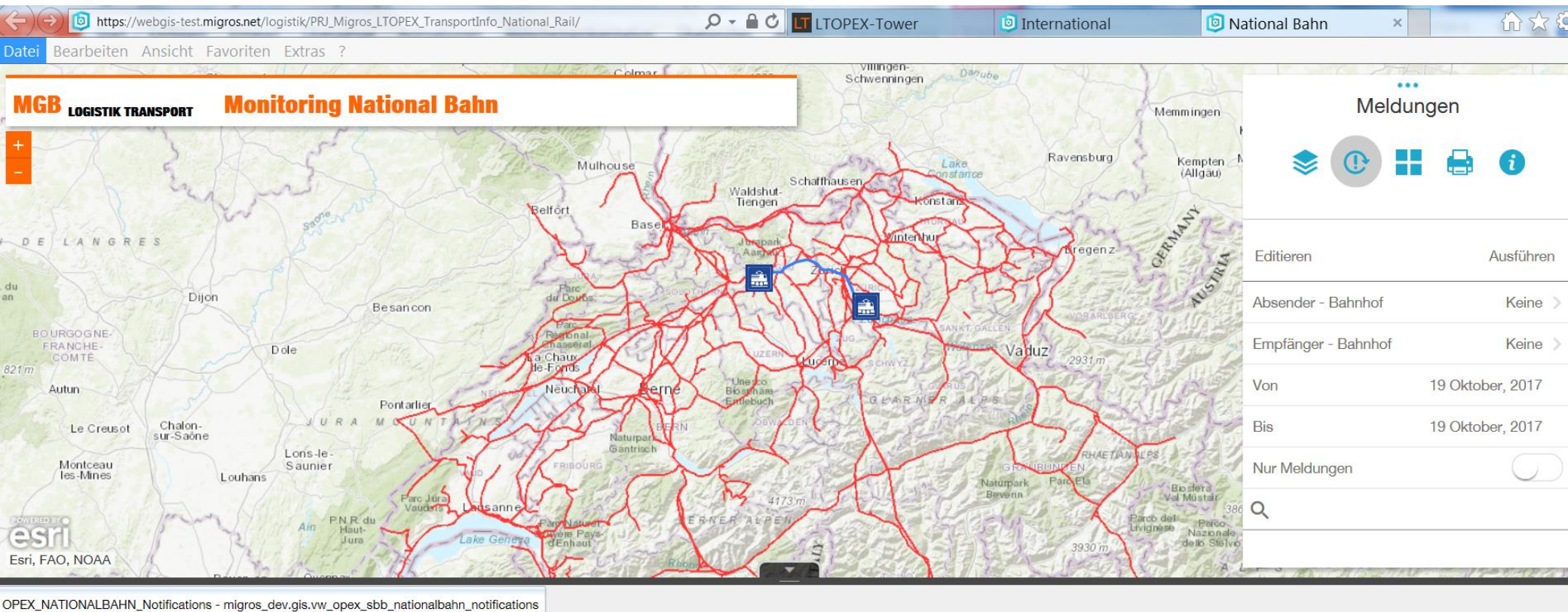
MIGROS

MAERSK STEAMSHIP LINE

EDI KUEHNE + NAGEL AG

## Event-Management

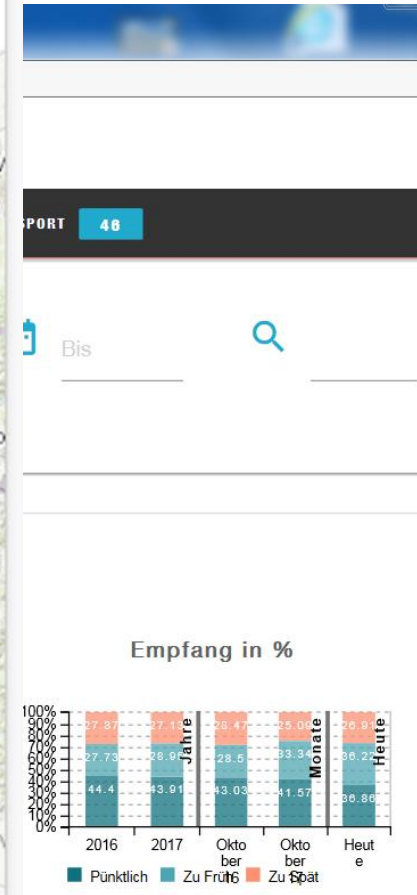
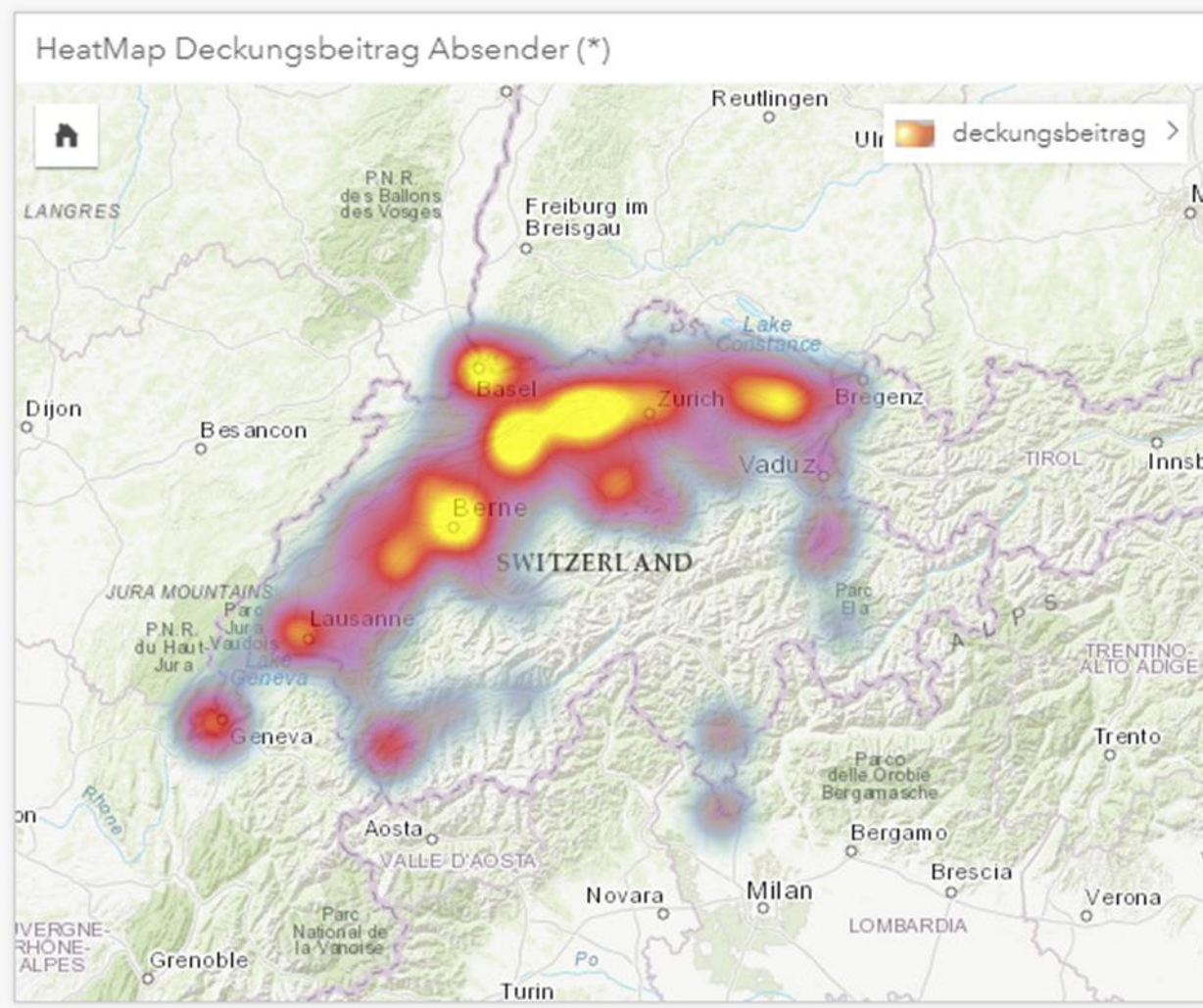
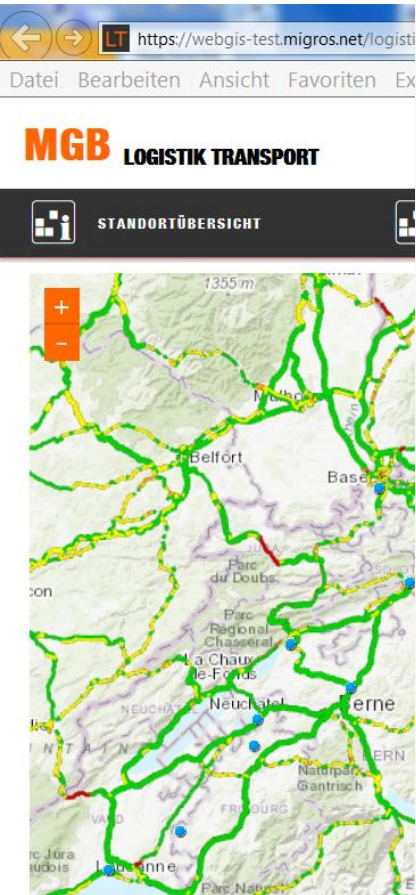
# 3. Digitalisierung: LT-OPEX-Tower II/IV



## Performance-Management

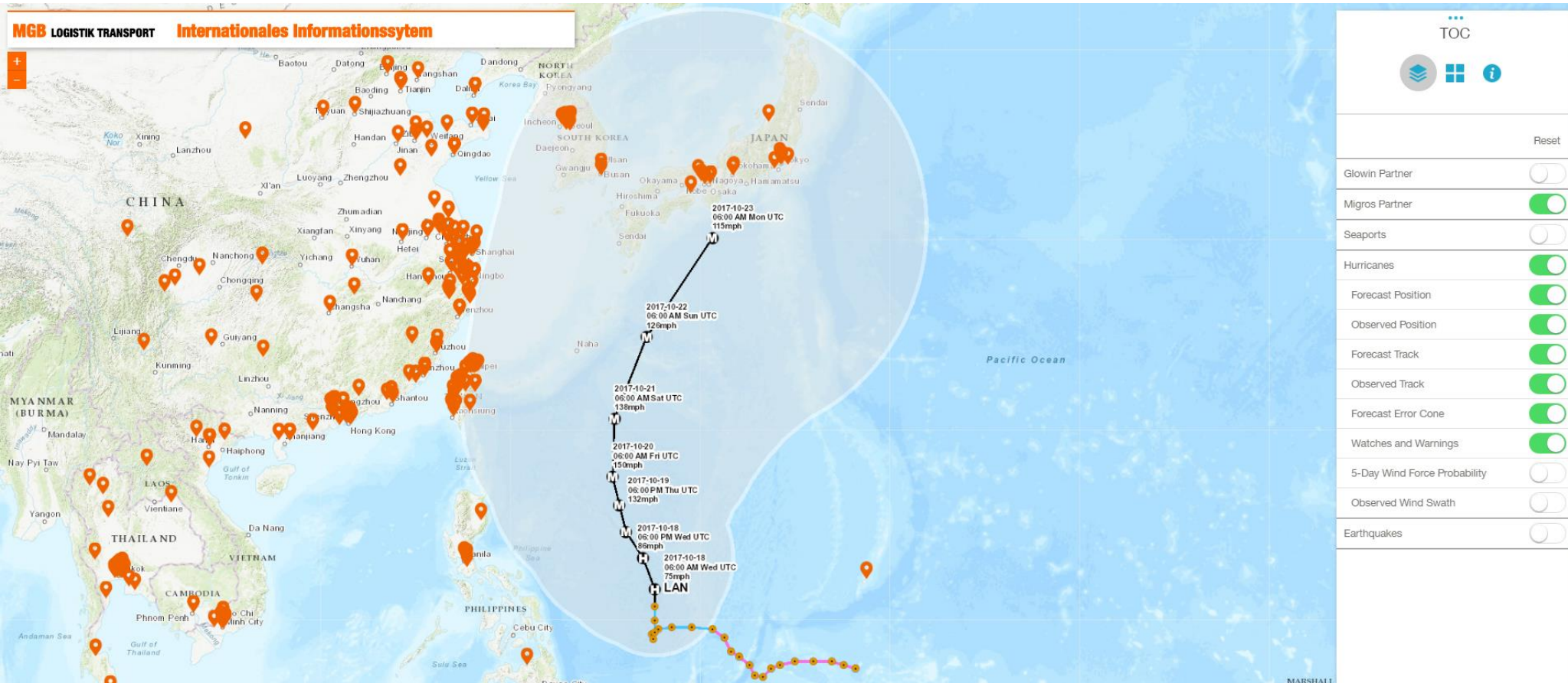


# 3. Digitalisierung: LT-OPEX-Tower III/IV



## Cost-Management

# 3. Digitalisierung: LT-OPEX-Tower IV/IV



## Risk-Management

## 4. Fazit



## 4. Fazit

- Je nach Ausmass kann es für Endkunden zu sehr grosser Betroffenheit führen
- Mit einer Risiko-orientierten Aufteilung der Transporte auf Süd- und Nordhäfen gelingt aber eine Minderung des potentiellen Betroffenheitsausmasses
- Ein integratives Baustellen-Mgmt umfasst alle Beteiligte und ist proaktiv
- Im Krisenfall werden seitens Frachtführer proaktive kundenspezifische Informationen über die Betroffenheit erwartet
- Die Frachtführer sind für ihre Mehraufwände durch die Infrastrukturbetreiber zu entschädigen (Trassen, Fahrzeug- und Personalkosten, Kosten für Terminalbetrieb, ...)
- Die Netzzugangsverordnung muss revidiert werden, sodass der Güterverkehr nicht benachteiligt wird
- Die moderne Digitalisierung ist eine gute Ausgangslage, potentielle Betroffenheit zu mindern und antizipierend einzuwirken
- Bereitschaft zum Tragen von Einschränkungen besteht insofern, dass diese rechtzeitig im voraus bekannt werden, um adäquate Umkehrmassnahmen zu treffen. Zudem müssen je nach Fall flankierende Massnahmen getroffen werden